

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 13

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik der Berner Woche

BERNERLAND

14. März. Infolge der Schneeschmelze steigt die Schüss an und tritt in **Biel** an verschiedenen Stellen über die Ufer.
- Die **Reformationskollekte** im **Kanton Bern** für die reformierte Diasporagemeinde Gaiserwald ergab einen Betrag von 13 638 Franken.
- Bei Arbeiten an den **Kraftwerken Oberhasli** in Guttannen kommt ein 23-jähriger lediger Arbeiter durch **Absturz vom Rollwagen** ums Leben.
- Der durchgehende **Postautokurs** über die **Grimsel** wird auch dieses Jahr nicht aufgenommen.
15. In **Bözingen** erschießt ein in den 50er Jahren stehender teilweise Arbeitsloser seine um zehn Jahre jüngere **Ehefrau** und begeht sodann Selbstmord.
- Während im schweizerischen Verkehr die **Sonntagsbillette** aufgehoben werden, geben die **Berner Oberlandbahnen** welche bis 26. April aus.
- Die **Brandversicherungsanstalt** des **Kantons Bern** verzeichnet für den Monat Januar 1942 72 Brandfälle, von denen 86 Gebäude in 48 Gemeinden betroffen wurden.
- † in **Biel**, **Arthur Voutat**, Sekretär des städtischen Metall- und Uhrnenarbeiterverbandes, ein bekannter eidg. Kranzschwinger, im Alter von 55 Jahren.
16. In **Thun** wird der **tiefe Wasserstand der Aare** benützt, um die Schleusen beim Freienhof instand stellen zu lassen und beim Aaredamm einen Eichenpfahl einzurammen. Ein eichenes Joch erhält die Jahreszahl 1942.
- Bei **Uttigen** wird ein **Storch** gesichtet.
- In **Aarwangen** treffen sich gegen 100 junge Menschen zur Bezirkstagung der „**Jungen Kirche**“.
17. Zur Ausbeutung von **Kohlenvorkommen** in mehreren Grundstücken der Gemeinden **Kandergrund**, **Frutigen** und **Reichenbach** reichen ein Konzessionsgesuch ein die Firmen: Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Zuckerfabrik Aarberg AG., Gesellschaft der von Roll'schen Eisenwerke AG., Gerlafingen und die Zellulosefabrik Attisholz.
- In **Münchenbuchsee** wird ein **englischer Internierter**, der dem Anruf keine Folge leistet, von **einer Schildwache erschossen**.
18. Die Vorarbeiten für die **Melioration** des **Gwatt-Schoren-Buchholzmooses** sind so weit gediehen, dass die Erstellung eines 387 Meter langen offenen Kanals zur Konkurrenz ausgeschrieben werden kann.
- In **Niederösch** wird ein vierjähriger Knabe **seit einer Woche** trotz allen Nachforschungen **vermisst**.
- † in **Seewil**, **Gottlieb Spring**, Gründer des Obstbauvereins von Rapperswil und Umgebung und Mitglied verschiedener gemeinnütziger Vereine, im Alter von 78 Jahren.
- In **Zuzwil** verunglückt beim Fahren von Langholz der 36-jährige Landwirt Paul Rufer.
- Der Regierungsrat beruft zum neuen **Präsidenten** der Kommission der **Bernischen Winterhilfe** für die Familien Arbeitsloser, alt Bundesrat Rudolf Minger, an Stelle des verstorbenen alt Direktor W. Schneider.
19. Die Volkswirtschaftskammer des **Berner Oberlandes** sieht pro 1942 **180 Veranstaltungen**, die alle im Dienste der Selbstversorgung stehen, vor.
20. Die Sekundarschul-Gemeindeversammlung beschliesst die Errichtung einer fünften Klasse an der **Sekundarschule Kleindietwil**.

- Der Stadtrat von **Thun** stimmt einer gemeinderätlichen Vorlage zu, wonach sich die Gemeinde an einer Genossenschaft zur Erstellung von **30 Dreizimmerwohnungen** an der Länggasse beteiligt. Die Vorlage gelangt vor die Volksabstimmung. Ferner stimmt der Rat einem Kreditbegehren von 100 000 Franken zur Förderung der privaten Wohnbautätigkeit zu.
- Das **Bundesgesetz über die Heimarbeit** tritt in Kraft. Die Handelskammern Bern und Biel erlassen Aufrufe an Arbeitgeber und Fergger zur Eintragung in das vom Gesetz vorgeschriebene Register.
21. Als Erster im Kanton Bern, bei dem das **neue Strafrecht** Anwendung findet, wird ein mehrfach vorbestrafter 25-jähriger Mann wegen Diebstahls, statt Gefängnis, auf unbestimmte Zeit in eine **Arbeitserziehungsanstalt** eingewiesen.
22. Infolge eines Fehltrittes **stürzt** in **Bigental** ein 52-jähriger Landwirt von einem niedrigen Söller auf die Heubühne und wird als Leiche aufgehoben.
- Lyss** wählt zum **neuen Pfarrer** Pfarrer Hutzli in Grafenried, an Stelle des nach Zürich ans Diakonissenhaus berufenen Pfarrers Robert Baumgartner.
23. In **Seftigen** wird ein 75-jähriger Gärtnermeister beim Holzen von einem herunterfallenden Stück Holz **tödlich getroffen**.
- In den **Bauernschulen** des Kantons Bern werden die **Schlussfeiern** abgehalten. Im Waldhof-Langenthal werden 90, in Rütli-Zollikofen 216, und in Schwand-Münsingen 58 Diplomanden und 74 Absolventen des ersten Kurses geprüft.
- Der „Abendberg“ in **Interlaken** wird an einer Steigerung der Evangelischen Gemeinschaft der Schweiz, die ein Jugendlager und eine Ferienkolonie darin errichten will, zugeschlagen.

STADT BERN

18. März. In letzter Zeit sind in Bern **hochbetagte Leute** gestorben, so eine Frau von 92, eine andere von 90 Jahren, zwei Frauen, die 89 Jahre alt wurden sowie Frauen, die das 88., 86. und 84. Lebensjahr erreichten.
19. Das **Berner Heimatschutztheater** erntet im Basler Küchlintheater reiche Erfolge.
- Die Muldenstrasse wird in **Hermann-Sahli-Strasse** umgetauft.
20. Zum Dozenten am **Zahnärztlichen Institut** wird Dr. Albert Gerber in Bern, zum Privatdozenten an der **juristischen Fakultät** der Universität Dr. Hugo Sieber ernannt.
- Der **Stadtrat** nimmt das gemeinderätliche Projekt über die **Sanierung von Mattenenge-Stalden** an, doch untersteht der endgültige Entscheid der Gemeindeabstimmung. Eine Vorlage für eine **Kläranlage im Thormannmätteli** wird angenommen; für einen Entlastungskanal im Veielhubel und für die **Instandstellung der Schützenmatte** werden Kredite gesprochen. Der Anschaffung von **fünf neuen Tram-Motorwagen** und **drei neuen Trolleybussen** werden Kredite gesprochen, ebenso für die Erweiterung des **Unterwerkes Engehald E.W.B.** 14 Einbürgerungsgesuchen wird zugestimmt. In einer Resolution wird dem Wunsche Ausdruck gegeben, dass die **Dezentralisation der Bundesämter** mit der Verlegung eines Teiles des Postcheckamtes ihr Ende finden wird.